

Active English Schools

Active English unterstützt die Freiherr-vom-Stein-Schule in Neckarsteinach mit der Entwicklung des Englischsprechens durch Coaching in verschiedenen Bereichen des Schullebens. Sowohl Bewegung als auch proaktives Lernen - im und außerhalb des Klassenzimmers - sind in das Konzept integriert.



Hier sind die wichtigsten Bausteine des Konzepts

- Unterstützung im Unterricht durch Konversationscoachings in der englischen Sprache.
- Kommunikation in englischer Sprache während des gesamten Schultages
- Englischsprechen in schulischen Situationen (z. B. in den Pausen, auf dem Flur usw.).
- Aufbau von positiven Assoziationen mit der englischen Sprache
- Entwicklung der Selbstwirksamkeit (Selbstvertrauen in die eigene Sprechfähigkeit).
- Bewegungen, Spiele und Aktivitäten auf Englisch.
- Anpassung des Englisch-Coachings an die Interessen der Schüler*innen
- Überwindung von Sprachblockaden in Englisch.
- Entwicklung eines sozialen Umfelds, in dem Englisch gesprochen werden kann.
- Native Input (z.B. lebensnahe Begriffe aus englischsprachigen Ländern).
- Förderung von Bewegung und gesundem Lebensstil.

Coaching im Englischunterricht

Die analytische Seite des Unterrichts (z.B. Grammatik und Vokabeln lernen) kombiniert mit der intuitiven Seite des Coachings (learning by doing) schafft eine gute Balance, die das Englischlernen fördern kann.

- Das Hauptziel ist es, die Schüler*innen bei der Entwicklung ihrer Sprechkompetenzen durch Konversationscoaching im Englischunterricht zu unterstützen.
- Spontane Konversation zu verschiedenen Themen fördert den Redefluss, die Genauigkeit und den Ausdruck.
- Der Coach kann verschiedene Ideen zur Förderung des aktiven Sprechens einbringen.
- Der Coach kann die Unterrichtsthemen behandeln in Zusammenarbeit mit dem Englischlehrerteam.
- Im Unterricht wird oft mit kleinen Gruppen gearbeitet, um die Sprechzeit zu maximieren.
- Es ist möglich, im Unterricht phasenweise mit größeren Gruppen zu arbeiten (z.B. bei einer Teamübung oder ein Englischspiel).
- Die Lehrkräfte und der Coach können sowohl direkt zusammenarbeiten als auch die Gruppen für bestimmte Zeiträume während des Unterrichts aufteilen.
- Bei älteren Gruppen hilft eine Bedarfsanalyse, die Gruppe und ihre Interessen kennen zu lernen (z.B. Lieblingsmusik, Hobbys, Apps etc.).
- Bei jüngeren Gruppen können beliebte und motivierende Themen integriert werden (z.B. mit Pokémon- Karten/Memory-Spielen etc.).
- Die Vorbereitung von (mündlichen) Prüfungen und Präsentationen kann in Bezug auf z.B. Selbstvertrauen, Körpersprache, Gestik und Blickkontakt, Aussprache, Grammatik und Wortschatz eingebunden werden.
- Der Coach gibt den Schuler*innen hilfreiche Tipps und Feedback zum Sprechen (z.B. zur Aussprache oder zur Betonung).
- Schüler*innen, die mehr Unterstützung benötigen, können Einzelcoaching erhalten.
- Mit Zustimmung der Lehrkräfte kann der Coach (Teile) einer Unterrichtsstunde leiten.

Bewegung im Englischunterricht

- Bewegung kann während dem Englischunterricht in der Schule drinnen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände draußen stattfinden.
- Bewegung kann leicht sein (z.B. Walk&Talk auf dem Schulgelände oder Move&Chat in den Räumen).
- Die Schulausstattung kann für leichte bis mittlere Bewegung verwendet werden (z. B. Basketball-/Fußballplatz, Tischtennisplatten, Kickertische usw.).
- Das Schulgelände kann für Spiele und Aktivitäten benutzt werden (z.B. Teambuilding und Spielentwicklung).
- Sozialräume (mit Geh-Steh-Sitz-Möglichkeiten) können für Bewegung und englische Konversation eingerichtet werden (z.B. Billard, Darts, Schach etc.).

- Klassenräume können so gestaltet werden, dass sie leichte Bewegung ermöglichen (z.B. höhenverstellbare oder leicht verschiebbare Möbel, aktive Stehplätze für (Gruppen-)Aktivitäten).
- Kurze Bewegungs-/Konversations-/Spielpausen können integriert werden, um die Konzentration und Aufmerksamkeit im Unterricht zu wecken.
- Die Unterrichtsgewohnheiten können eine natürliche Bewegung ermöglichen (z. B. Aufstehen beim Sprechen oder Präsentieren).

Coaching im Sportunterricht

Der Sportunterricht bietet den Schüler*innen die Möglichkeit, Englisch zu sprechen, während sie in Bewegung sind.

- Der Coach unterstützt einen zweisprachigen Sportunterricht, in dem das Englischsprechen mit verschiedenen Bewegungsformen verbunden wird.
- Der Coach bleibt die ganze Zeit über in der englischen Sprache neben den Sportlehrer*innen, die den Unterricht auf Deutsch leiten.
- Der Coach gibt Wiederholungen, Anweisungen und Bewegungscoaching auf Englisch.
- Der Coach gibt den Gruppen Bewegungstipps, -ideen und -feedback auf Englisch, basierend auf dem unterrichteten Thema (z. B. Volleyball, Gymnastik usw.).
- Der Coach kann mit großen und kleinen Gruppen arbeiten und Aufwärmübungen, Spiele und Bewegungsaktivitäten auf Englisch durchführen.
- Durch Bewegung und optimale Durchblutung können die Schüler*innen ihre Englischkompetenzen steigern.

Coaching in der Schul-AG

Die Schul-AG findet in englischer Sprache statt und behandelt Themen, die für Gruppen interessant sind und Spaß machen - oft mit einem Bewegungsaspekt dabei.

- Die erste Schul-AG ist **Freestyle Football** in der Sekundarstufe, bei der es um Jonglieren, Tricks und Ballgefühl geht.
- In die Freestyle-Football-AG werden englische Aktivitäten zur Diskussion integriert (z.B. Fußball-Comics, Magazine, Quiz etc.).
- Englische Spiele werden ebenfalls in die Freestyle-Football-AG integriert (z.B. TopTrumps und taktische Spiele mit Mini-Fußballfiguren).
- Der Coach spricht die ganze Zeit Englisch mit den Gruppen (z. B. beim Vorzeigen von Tricks und Kombos, bei Anweisungen, beim Smalltalk usw.).
- Die zweite AG ist die **Pokémon-AG** in der Grundschule, in der Kinder der 4. Klasse in die Welt der englischen Pokémon eintauchen.
- In der Pokémon-AG beschäftigen sich die Kinder mit Aktivitäten (z. B. Pokémon-Karten basteln), Spielen (z. B. Pokémon-Kämpfe) und Challenges (z. B. Pokémon-Puzzle).

- Der Coach spricht die ganze Zeit Englisch mit den Kindern, damit sie ein gutes Verständnis der englischen Sprache entwickeln können.
- Nach einigen Wochen beginnen die Kinder, ohne darüber nachzudenken, Englisch zu sprechen und sich untereinander auf Englisch zu unterhalten.
- Das Hauptziel von den AGs ist es, sich ohne Druck und entspannt auf Englisch zu unterhalten und gleichzeitig Spaß zu haben.

Coaching in den Bewegungspausen

Das soziale Element der Schulpausen ermöglicht ein effektives Konversationscoaching in Verknüpfung mit Bewegung.

- Bewegungspausen (moderiert vom Coach) bieten den Schüler*innen die Möglichkeit, Englisch zu sprechen und sich außerhalb des Unterrichts zu bewegen.
- Bewegungspausen werden täglich in den ersten beiden Pausen angeboten (45 Minuten pro Tag).
- Die Schüler*innen erhalten vom Coach angeleitetes Material für die Pausen (z. B. Volleyballnetz und -ball, Badminton-Set, Basketball, Fußball, American Football usw.).
- Die Schüler*innen sprechen durch Bewegung natürlich und intuitiv Englisch, ohne über die Sprache nachzudenken.
- Der Sportplatz ist zu einem Hotspot für Englischsprechen und Bewegung geworden.
- Der Coach macht bei den Spielen mit (z. B. Freestyle-Fußball-Trickkreis, Basketball-Challenges usw.).
- Der Coach bietet auch Gesellschaftsspiele an (z. B. Wikinger-Schach, Teambuilding usw.).

Bei Regen- und Kältepausen

- Der Coach bietet Bewegungspausen drinnen an (z. B. Tischtennis mit einem Tischnetz, Minibilliard, Minibowling usw.).
- Der Coach bietet auch Retro-Spiele und Challenges an, bei denen Englisch gesprochen oder gehört werden muss (z. B. BopIT-Spiel, Harry Potter Who Am I usw.).
- Active Gaming über Xbox bietet die Möglichkeit, sich zu bewegen und Spaß zu haben beim Englischsprechen (z. B. Bowling, Boxen, Fußball, Leichtathletik usw.). – wird auch von Zeit zu Zeit im Unterricht angeboten.

Coaching während Events

Der Coach unterstützt das Lehrerteam und die Klassen bei verschiedenen schulischen und außerschulischen Veranstaltungen/Ausflügen:

- Schlittschuhlaufen
- Theaterbesuche
- Weihnachtsmärkte
- Spaziergänge und Wanderungen
- Museumsbesuche
- Tag der offenen Tür
- Und vieles mehr!

Meine Eindrücke

Nach zwei Jahren an der Freiherr-vom-Stein-Schule beobachte ich die Entwicklung einer englischsprachigen Kultur, in der die Schüler*innen Vertrauen in ihre Sprachfähigkeit gewinnen.

Bisher habe ich Folgendes festgestellt:

- Viele Schüler*innen haben ihre Hemmungen beim Sprechen überwunden, da sie durch den Coach ständig mit Englisch konfrontiert werden.
- Viele Schüler*innen, die zu Beginn nur Deutsch mit mir sprachen, sprechen nun Englisch (auch durch informelle Gespräche zwischen den Unterrichtsstunden, z. B. auf dem Flur usw.).
- Schüler*innen, die noch Deutsch sprechen und auf Deutsch antworten, verstehen ganz viel Englisch (der erste Schritt, bei dem jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes Tempo hat).
- Die Schüler*innen akzeptieren den Coach und erhalten so eine zusätzliche Form der sozialen Unterstützung im Schulalltag.
- Durch die Vertretungsstunden hat der Coach viele Klassen kennengelernt und sogar in anderen Fächern wie Naturwissenschaften und Mathematik Englisch gesprochen!
- Der Coach konnte die LehrerInnen in vielen verschiedenen Bereichen unterstützen (z. B. bei der Aufsicht in den Pausen, bei der Betreuung kleinerer Gruppen innerhalb und außerhalb des Unterrichts, bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen usw.).

Die Zukunft

An der Schule entwickeln sich weitere Kooperationen und neue Ideen mit dem Active English Schools-Konzept (z.B. Ideen und Impulse für aktives Lernen und Bewegung im Unterricht; neue Wege zur Förderung des Redeflusses von Schüler*innen im Unterricht; Zusammenarbeit mit den GTA-Pausen usw.).

Ein großes Dankeschön an alle an der Freiherr-vom-Stein-Schule für ihre Offenheit für das Konzept „Active English Schools“ und für die fortlaufende Kooperation.



**Active English
Schools**